

DENKWUERDIGE BOTSCHAFTEN – I

April 20, 2024

Der kommende Schrecken wird uns treffen ohne Erbarmen.

Darum wird Maria nicht müde, uns ständig zu warnen.

In Bezug auf Erscheinungen und Botschaften, die dem Vernehmen nach vom Himmel kommen, ist es sicherlich weise, vorsichtig zu sein. Hält man sich nämlich vor Augen, wie sehr Satan den Geist der Konzilsväter mit dem Verrat am wahren katholischen Glauben durch die Teufeleien von Vatikan II infiltriert hat, kann man sich kaum noch darauf verlassen, dass sie eine fundierte katholische Unterscheidung zwischen dem, was wahrhaftig vom Himmel kommt und was nicht, vornehmen können – und genau dazu ruft uns St. Paulus in der Heiligen Schrift auf (I Thess. V., 19–21). Allerdings kann man auch übermäßig vorsichtig sein, besonders wenn die normale Kirchenautorität selbst heillosen Verwirrung anheimgefallen ist. Eines ist sicher: So wie es keine falschen Banknoten gäbe, wenn keine echten im Umlauf wären, gäbe es auch keine falschen Botschaften vom Himmel, wenn keine echten existierten, die man nachäffen kann. Es liegt an uns, unser Bestes zu tun, um die einen von den anderen zu unterscheiden.

Prüfen wir nun eine Reihe unlängst eingegangener Botschaften aus einem abgelegenen Ort in Texas, USA. Sie begann mit einer einleitenden Botschaft, die dem Vernehmen nach von unserer Lieben Frau stammt (da der Vorbehalt "dem Vernehmen nach" für alle diese Botschaften gilt, verzichten wir fortan darauf, ihn in diesen "Eleison-Kommentaren" jedes Mal hinzuzufügen). Diese "Kommentare" verfügen nicht über die Autorität, die Echtheit der Botschaften aus Texas zu garantieren, nehmen diese jedoch ernst genug, um sie als durchaus zitierenswert zu betrachten. Mögen die Leser selber entscheiden. Hier beispielsweise einige Auszüge aus der ersten Botschaft, die (zum letzten Mal sei hinzugefügt: dem Vernehmen nach) von

unserer Lieben Frau stammt:

8. Februar: *Kinder, die Schlacht dräut am Horizont, und ihr schlaft. Ich komme, um euch zu wecken; als gute Mutter, die, da sie wachsam ist, ihre Kinder sorgsam hütet und die wachsende Gefahr erblickt, ihre Kinder wachrüttelt, damit sie nicht kampflos zugrunde gehen. Kinder, dies sind die Zeiten, welche uns von alters her verkündet wurden, die Zeiten, in denen die dreimal verfluchte Schlange viele vergiftet und sich an dem vergreifen wird, was Uns gehört, und sich erheben wird, um mit ihren Schergen, ihren Dienern die Völker zu verwirren, um alles zu zerstören, was Gottes ist, und an Seiner Statt zu herrschen. Der Teufel sehnt sich danach, angebetet zu werden, und sein Hass auf Gott hat ihn dazu getrieben, jahrhundertlang vorzubereiten, was sich jetzt vor euren Augen entfaltet . . .*

Ich bin zu euch gekommen, Kinder, Mal um Mal, Jahr um Jahr, um euch zu warnen . . . doch wie wenige von euch haben Mich verstanden und sich Mir zur Verfügung gestellt, um Mein Heer des Lichts aufzustellen Kinder, es gilt keine Zeit mehr zu verlieren. Die Schlacht, Unser Gegenangriff, beginnt mit diesen Worten, die Wir euch schenken, als Licht, Schutz, Führung und Trost. Verschliesst eure Augen nicht vor ihnen . . . sie werden euch die Führung geben, die ihr braucht, nun, wo Meine Kirche ohne Hirte ist, der über Meine Herde wacht, über Meine Kinder Sie wollen euch vernichten, Kinder . . . empfängt Meine Worte der Liebe und des Trostes.

Ihr seid verwundet, meine kleinen Kinder, die einen mehr, die anderen weniger, aber alle von euch tragen Wunden – von euren eigenen Entscheidungen, vom Hass Satans -, und ihr alle benötigt Unsere Heilung, ihr alle benötigt unsere Hilfe. Meine Kinder, Ich schenke euch Meinen Jesus abermals, Ich schenke Ihn euch mit all Meiner persönlichen Liebe . . . als euren König . . . euren Retter und Erlöser . . . , nur Ihn, Kinder. Nur Er rettet. Nur Er reinigt. Nur Er heilt Seid nicht

verwirrt. Viele Stimmen versuchen, und werden versuchen, sich als die Seine auszugeben. Viele sagen, und werden sagen, dass sie alles in Seinem Namen tun. Doch betrachtet ihre Werke. Betrachtet ihre Früchte, Kinder. VERSCHLIESST DIE AUGEN NICHT VOR IHNEN.

Und Ich, eure Mutter, werde euch darauf vorbereiten, das herrliche Geschenk des leuchtenden Glaubens tief in eurer Seele einzupflanzen, damit ihr fähig seid, den gegenwärtigen und kommenden Zeiten furchtlos ins Gesicht zu sehen, in denen alles, was eben noch beständig schien, einstürzen wird Gesegnet ist, wer diese Worte empfängt und es ihnen erlaubt, ihre Früchte zu tragen

Der vollständige Text ist erheblich länger, und die hier zitierten Auszüge vermitteln das Gefühl der Dringlichkeit kaum, das aus den Worten unserer Lieben Frau spricht, als stünden wir unmittelbar vor dem Beginn der grossen Schlacht, die ausbrechen muss. (Das kleine katholische Zentrum in Texas, welches diese Botschaften empfängt, hat seine eigene Website, "Mission of Divine Mercy».)

Kyrie eleison.